

Linux-Musterfirma auf der SYSTEMS

*LIS AG präsentiert realistischen IT-Alltag mit Open-Source-Software /
Beispiellösungen für den Mittelstand*

München, 03.09.2007 – Die Linux Information Systems AG (LIS AG) zeigt auf der IT-Messe SYSTEMS eine Premiere: Mit der Musterfirma „CoreBoso“ demonstriert sie, dass Open-Source-Software alle Geschäftsprozesse eines mittelständischen Unternehmens ohne Abstriche meistert. Darüber hinaus demonstriert CoreBoso auch Wege zur Koexistenz mit Microsoft-Produkten.

„Wir wollen Linux und Open-Source-Software zum Anfassen zeigen“, beschreibt Rudolf Strobl, Vorstand der LIS AG die Idee hinter CoreBoso, der Linux-Musterfirma auf der SYSTEMS. An insgesamt 10 Arbeitsstationen sind alle Aufgaben abgebildet, die ein mittelständisches Unternehmen zu bewältigen hat: Zu sehen sind integrierte und miteinander verzahnte Anwendungen für Geschäftsleitung, Produktentwicklung, Marketing, Vertrieb, Service, Buchhaltung, Personal und IT-Management.

Basierend auf CoreBiz

„Linux genießt als stabiles und sicheres Serverbetriebssystem bei Administratoren und technischen Entscheidern hohes Vertrauen“, erklärt Rudolf Strobl. „Noch vor wenigen Jahren überwiegend in der IT-Infrastruktur im Einsatz, weiten immer mehr Unternehmen die Linux-Nutzung auch auf zusätzliche Bereiche wie Datenbanken, E-Mail, Groupware und Customer Relationship

Management aus. Und zunehmend entdecken Firmen und Verwaltungen das quelloffene Betriebssystem auch als zuverlässige und kostengünstige Alternative für Arbeitsplatzrechner und Notebooks.“

Die Musterfirma CoreBoso basiert auf der CoreBiz-Produktreihe der LIS AG. Als zentraler Server bildet CoreBiz Base die Grundlage für eine zentrale Datenhaltung, Benutzer- und Rechteverwaltung. Darüber hinaus nutzt CoreBoso die CoreBiz-Module Groupware, CRM,

Terminalserver, Firewall, Backup, Client und Office. Konfiguration und Administration erfolgt zentral über die grafische CoreBiz Management Console (CMC).

Gemeinsam mit kompetenten Partnern

Briefe, Kalkulationen, Angebote und Präsentationen erstellt die Musterfirma mittels OpenOffice.org. Für E-Mails kommt KDE Kontact oder alternativ MS Outlook zum Einsatz. Letzteres wird über den Konnektor der Konsec GmbH an CoreBiz Groupware angebunden. Browserbasiert wird der Webmail-Client des Horde-Projektes eingesetzt. Zum Erstellen von Aufträgen und Rechnungen, für das Erfassen von Lieferungen sowie für die Pflege von Produktinformationen nutzt die Linux-Musterfirma das ERP-System der Parity Software GmbH. Die Arbeitsstationen sind über eine VoIP-Telefonanlage der Mars Solutions GmbH miteinander verbunden, die über CoreBiz VOIP gesteuert wird. Ironport liefert die Spam- und Virenschanner für den gesamten E-Mail-Verkehr. Komplettiert wird die IT-Infrastruktur durch die Datensicherung in der Musterfirma mittels CoreBiz Backup. Die Linux-Musterfirma nutzt Serverhardware der Thomas Krenn AG. Das zentrale Multifunktionsgerät zum Drucken, Faxen und Kopieren kommt von Konica Minolta.

Die Linux-Musterfirma ist während der SYSTEMS vom 23.-26. Oktober in Halle B2 der Neuen Messe München zu sehen.

Über CoreBiz

CoreBiz bringt die Vorteile von Open-Source-Software – mehr Stabilität, Sicherheit und Flexibilität bei geringeren Kosten – in den Mittelstand. Denn CoreBiz vereint die besten OpenSource-Lösungen unter dem Dach einer einheitlichen Architektur. Die CoreBiz-Module sind beliebig miteinander kombinierbar und bieten Lösungen für Clustering, Terminalserver, Speicheranbindung, Internet Security, Groupware, CRM, Backup, Client und

Office. Als Herzstück dient der zentrale Ubuntu-basierte Server namens Base mit dem openLDAP-basierten Verzeichnisdienst CoreBiz Directory und den Fileservices. Die CoreBiz-Module werden über eine zentrale grafische CoreBiz Management Console (CMC) administriert.

Über Linux Information Systems AG

Die LIS AG bietet mittelständischen Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen individuelle Software-Lösungen auf Basis von OpenSource und Linux. Neben der Implementierung vor Ort liefert die LIS AG hierfür auch den technischen Support und Systempflege. Beim Zusammenstellen einer Kundenlösung greift die LIS AG auf die von ihr entwickelten Module der CoreBiz-Produktreihe zurück.

Die LIS AG arbeitet gemäß den Qualitätssicherungsrichtlinien der IT Infrastructure Library (ITIL). Mit über 300 erfolgreich abgeschlossenen IT-Projekten gehört das 1999 gegründete Unternehmen mit Sitz in München und Berlin zu den erfahrensten Open-Source-Dienstleistern in Deutschland. Für das Geschäftsjahr 2007 peilen die 20 Mitarbeiter der LIS AG einen Umsatz von 1,3 Mio. Euro an.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lisag.de